



Landratsamt, Postfach 13 60, 83633 Bad Tölz

Gemeinde Wackersberg
Bauamt
Bachstraße 8
83646 Wackersberg

Lea Schlageter
Untere Naturschutzbehörde
Zimmer: 2.071
Persönliche Erreichbarkeit:
Mo-Do 8 - 16 Uhr, Fr 8 - 12 Uhr
Telefon: 08041 505-764
Telefax: 08041 505-18117
E-Mail: lea.schlageter@lra-toelz.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
22.04.2024

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
35.303-02.20-2024/Schl

Datum
31.05.2024

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung;

Vollzug der Baugesetze;

Flächennutzungsplan der Gemeinde Wackersberg für den Bereich „Höfen“

Hier: 10. Änderung

Sehr geehrte Damen und Herren,
zum oben genannten Verfahren geben wir folgende
naturschutzfachliche Stellungnahme

ab:

1. ☐ (Entgegenstehende) **Ziele der Raumordnung und Landesplanung**, die eine Anpassungspflicht (§ 1 Abs. 4 BauGB) auslösen
2. ☐ Beabsichtigte **eigene Planungen und Maßnahmen**, die den o.g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstandes (ggf. förmli. Widerspruch nach § 7 BauGB)
3. ☒ **Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit** aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die im Regelfall in der Abwägung nicht überwunden werden können (z.B. Landschafts- oder Wasserschutzgebietsverordnungen)

Hausanschrift

Telefon / Fax / Internet Bankverbindungen

Seite 1 von 2

Landratsamt
Bad Tölz-Wolfratshausen
Prof.-Max-Lange-Platz 1
D-83646 Bad Tölz

08041 505-0
08041 505-303
www.lra-toelz.de
info@lra-toelz.de

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
IBAN: DE07 7005 4306 0000 0001 66
BIC: BYLADEM1WOR

Raiffeisenbank im Oberland eG
IBAN: DE74 7016 9598 0001 1151 11
BIC: GENODEF1MIB

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag 7:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch kein Parteiverkehr

Sie erreichen uns mit: Stadtbus 2 Linie 9565, MVV Linie 379 - Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten

Entlang der westlichen Grundstücksgrenze der Fl. Nr. 1002 Gem. Wackersberg verläuft ein nach § 30 BNatSchG geschützter Bereich. Im Zuge der Planungen muss dargestellt werden, inwieweit eine Beeinträchtigung dieses Bereichs ausgeschlossen werden kann.

☒ Rechtsgrundlagen

§ 30 BNatSchG

4. ☐ Einwendungen aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die der Abwägung zugänglich sind.

☐ Rechtsgrundlagen

☐ Grenzen der Abwägung

5. ☒ Sonstige fachliche Informationen und Empfehlungen aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o.g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage

Auf Ebene des Bebauungsplans sind die Belange des Umweltschutzes und des Naturschutzes zu berücksichtigen (§ 1 Abs. 6 Satz 7 BauGB). Daher sollte auf Ebene der verbindlichen Planung ein Umweltbericht vorgelegt werden, welcher konkret die Auswirkungen auf Natur und Landschaft ermittelt und entsprechende Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen vorschlägt.

Mit freundlichen Grüßen

Schlageter